

Krise und ihre Bewältigung aus raumzeitlicher Perspektive – Welche Rolle spielen Expert:innen?

Vortrag von Juniorprof. Dr. Verena Brinks, Mainz

Dienstag, 20. Juni 2023 | 17.15 Uhr

Universität Leipzig | Institut für Geographie

Talstraße 35 | Hörsaal 1

In Krisen müssen schnell Entscheidungen getroffen werden. Allerdings sind Krisen auch Situationen, in denen das Wissen über die Krise und zu ihrer Bewältigung hochgradig unsicher ist. Insbesondere Expertinnen und Experten sollen helfen, diese Unsicherheit zu reduzieren und beratend in Krisensituationen agieren. Anhand jüngster Forschungsergebnisse stellt der Vortrag verschiedene Typen von Expertinnen und Experten vor, die in Krisen auftreten. Und er zeigt, welche Expertise in welchen Phasen einer Krise besonders „gefragt“ ist. Zudem stellt die Referentin grundlegende Überlegungen zu Geographien von Krisen vor.

Verena Brinks ist Juniorprofessorin für die Geographie sozialer Medien und digitaler Kulturen am Geographischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie forscht zu neuen Formen von (digitaler) Arbeit und Prozessen der Wissensproduktion und -verwertung in neuen Formen von Gemeinschaften sowie zu Geographien von Krisen und Expertise.

Publikationen

Brinks, V. & Ibert, O. (2023): Experts in crisis: The wide spectrum of advisors for coping with extreme events. *International Journal of Disaster Risk Reduction* 93: 103696.

Brinks, V. & Ibert, O. (2021): From omniscient narrator to involved participants: Places and spaces "activated" in the EHEC O104:H4 crisis 2011. *Journal of Contingencies and Crisis Management*, 29(3), 321–329.

Brinks, V. & Ibert, O. (2020): From corona virus to corona crisis: The value of an analytical and geographical understanding of crisis. *Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie*, 111(3), 275–287.